

Kirche in 1Live | 27.10.2025 floatend Uhr | Eva Meisel

Magic summer

Der Sommer ist vorbei und laut Insta hatten viele ihren magic summer. Sie haben die Liebe ihres Lebens gefunden. Urlaube an besonderen Orten verbracht. Oder beruflich einen mega Erfolg gefeiert. Jeder Beitrag klingt wie aus einer Teenie-Serie.

Hinter den Beiträgen steckt viel Arbeit. Enttäuschende Dates, bis endlich die Liebe des Lebens gefunden ist. Stundenlange Recherche in Reiseführern und social media, bis alle Reiseziele klar sind. Unzählige Lerneinheiten, Povernaps und Stunden am Laptop bis der Erfolg gefeiert werden kann. Aber irgendwie feiern alle immer nur das Ergebnis – weil man das eben sieht - und die Mühe dahinter? Die muss doch auch was wert sein!

Mein Sommer war nicht magisch – zumindest nicht auf den ersten Blick. Ich hab' angefangen, zur Therapie zu gehen. Mich zu fragen: "Warum bin ich so wie ich bin?" Und: "Was tut mir gut, was nicht? Wie kann ich besser für mich selbst sorgen?" Das war ein notwendiger Schritt.

Und genau das ist der Punkt: Dieser Sommer war mein magic summer – nur eben leiser als bei anderen. Und ja, ich finde: Therapie ist absolut einen Post wert. Jeder Schritt, den wir für uns selbst gehen – ob sichtbar oder nicht – zählt. Also, an alle, die gerade "nur" an sich arbeiten: Das ist groß. Das ist wichtig. Und das gehört gefeiert.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel